

Forschungs- und Versuchszentrum in Ivrea = Centre de recherches et d'essais à Ivree = Research and experimental center at Ivrea

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329287>

Nutzungsbedingungen

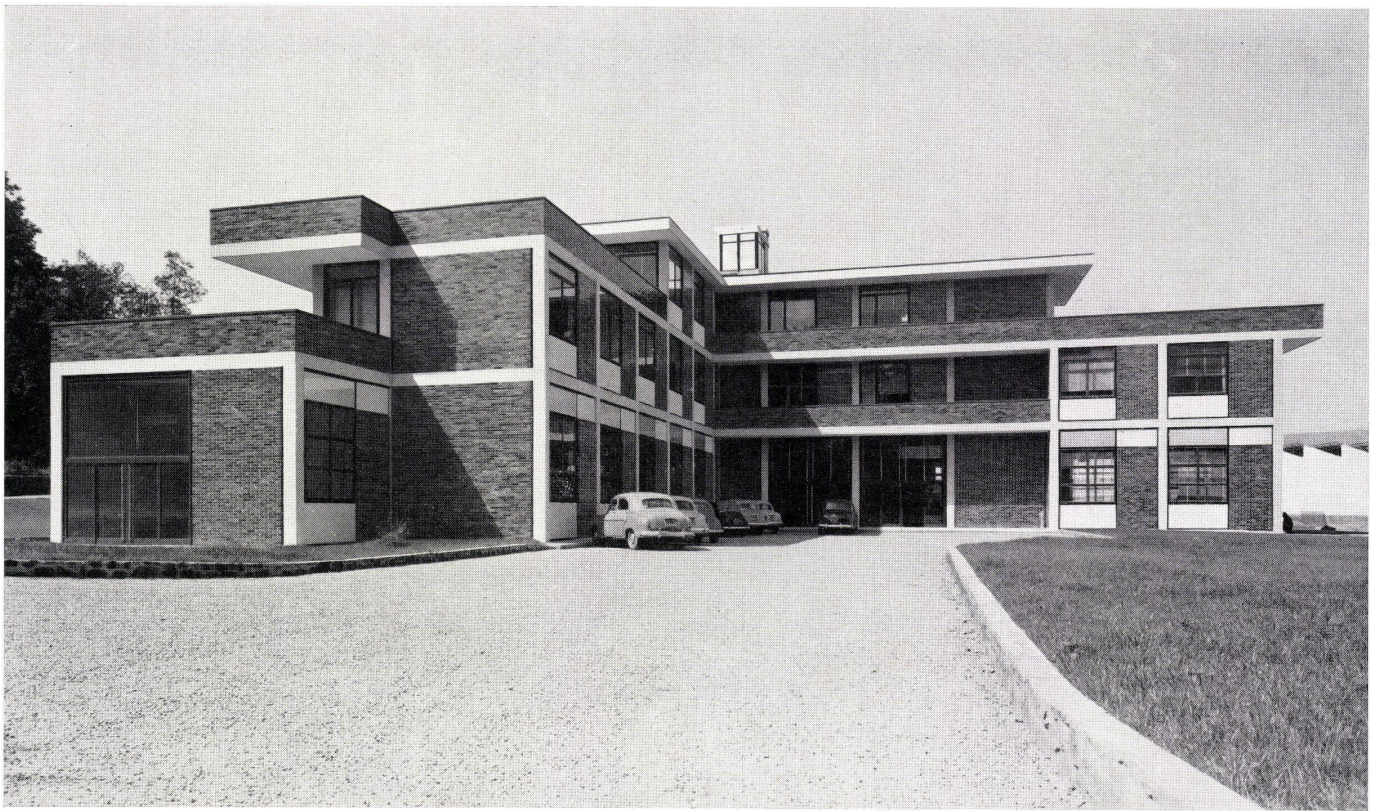
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Forschungs- und Versuchszentrum in Ivrea

Centre de recherches et d'essais à Ivree
Research and Experimental Center at Ivrea

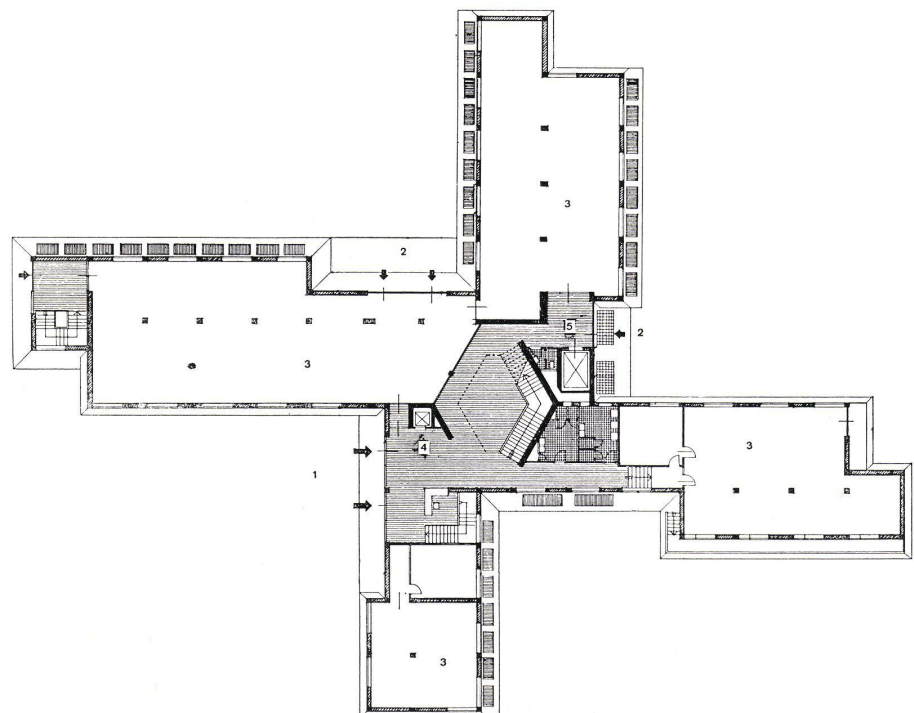
Architekt: Eduardo Vittoria,
Neapel

Am Rande des eigentlichen Fabrikareals der Olivettiwerke in Ivrea entstehen zur Zeit verschiedene neue Bauten sozialer Zielsetzung, wie Kinderkrippe, Mensa, Theater. Gleichzeitig wird die dortliegende Klosterkirche renoviert.

In ihrer Nähe ist vor wenigen Monaten das neue Forschungs- und Versuchszentrum der Olivettiwerke in Gebrauch genommen worden. Es stand dem Architekten ein relativ großes Grundstück zur Verfügung, wo er freier, als es sonst innerhalb geschlossener Werkanlagen möglich ist, schalten und walten konnte. Dieser Umstand veranlaßte ihn, einen sich frei entwickelnden Grundriß zu wählen. Der Ausgangspunkt der Projektierung waren

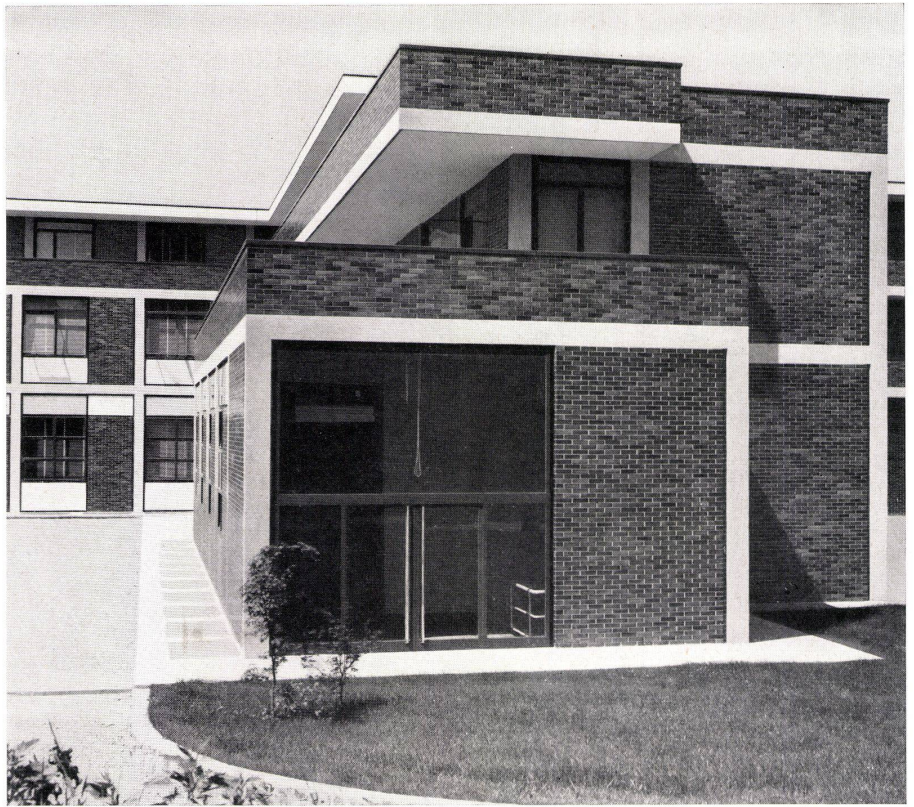
die vier Hauptprodukte der Olivettiwerke: Schreibmaschinen, zwei verschiedene Typen von Rechenmaschinen und Fernschreiber. Diese vier Produktionszweige nahm der Architekt zum Anlaß, um dem neuen Gebäude einen vierarmigen Grundriß zu geben. Die vier Arme treffen sich im zentral liegenden Treppenhaus, das zusammen mit zwei Aufzügen und Toilettengruppen den zentralen Fixpunkt bildet. Die einzelnen Arme können nach Bedarf erweitert werden.

Im Kellergeschoß des Neubaus liegen Garderoben, im Erdgeschoß Versuchswerkstätten und dazugehörige Büros, im ersten Geschoß die Büros für Planung und Normung sowie die technische Direktion, im obersten



1
Haupteingang. West- und Südflügel.
Entrée principale. Ailes ouest et sud.
Main entrance. West and south wings.

Erdgeschoßgrundriß / Plan du rez-de-chaussée / Plan
ground floor 1:500



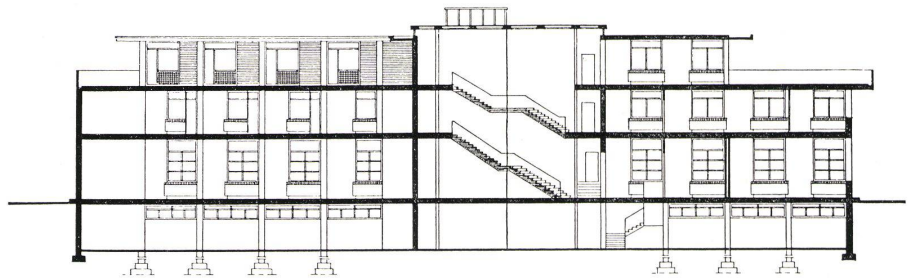
Stockwerk die Forschungslaboratorien und die Bibliothek.

Der Bau hebt sich in seiner farblichen Wirkung und in der kubischen Durchformung wesentlich ab von den übrigen Olivettibauten Ivreas. Man spürt, daß hier eine andere Hand am Werke war, dieselbe Hand, die an der Werkzeugmaschinenfabrik in San Bernardo bei Ivrea tätig ist. Die kubische Durchformung ist lebendiger, vielleicht etwas unruhiger zu nennen. Man spürt Einflüsse von Wright.

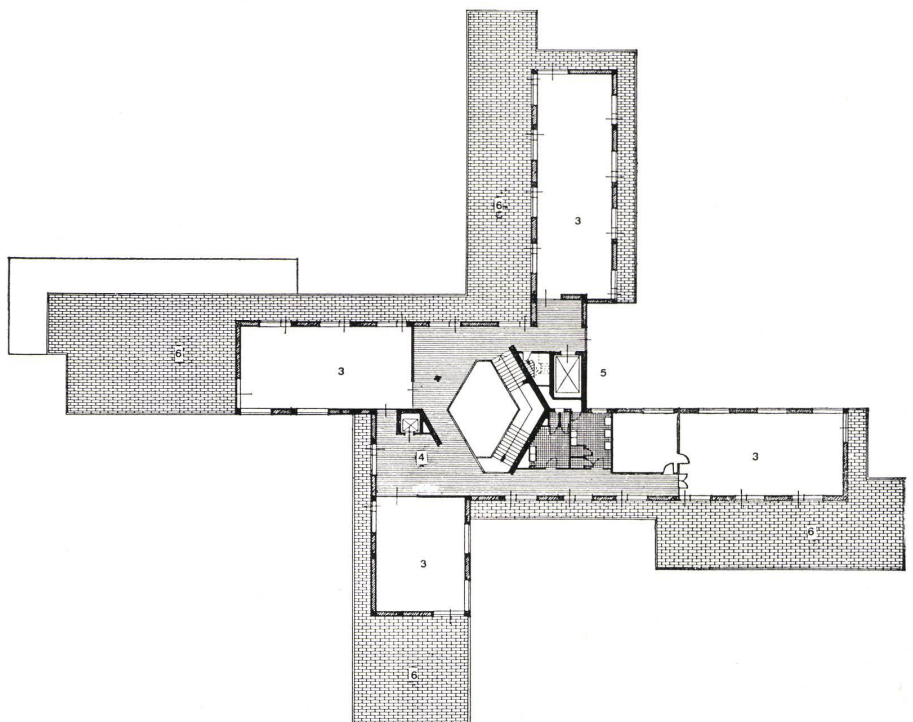
Der Bau wirkt vor allem durch seine in blauglasiertem Backstein aufgemauerten Außenwände, die rhythmisiert und stark unterteilt wirken durch die weißen Bänder der Betondecken und -dachgesimse. Zu diesen beiden Hauptfarben tritt ein helles Elfenbein in den Füllungen, die in gehämmerten Keramikplatten vom Format der Glasmosaikverkleidungen ausgeführt sind. In lebhaftem Gegensatz zu diesen drei Farben stehen die Fensterflügel in starkem Rot und die Fensterrahmen in Schwarz.

Auch im Inneren begegnet man lebhaften Farben, die das Arbeitsmilieu wesentlich beeinflussen. Die Haupttreppe wirkt besonders durch ihre knappe Formulierung. Die Seitenansicht der Stufen ist hellblau gestrichen, die wellenförmig verlaufenden Geländerstäbe schwarz, der Stufenbelag besteht aus ziegelrotem Gummi. Dazu kommen das helle Holz des Handlaufes und die stark strukturierten Plastikwände.

Detailansicht eines Flügels.
Vue détaillée d'une aile.
Detailed view of a wing.

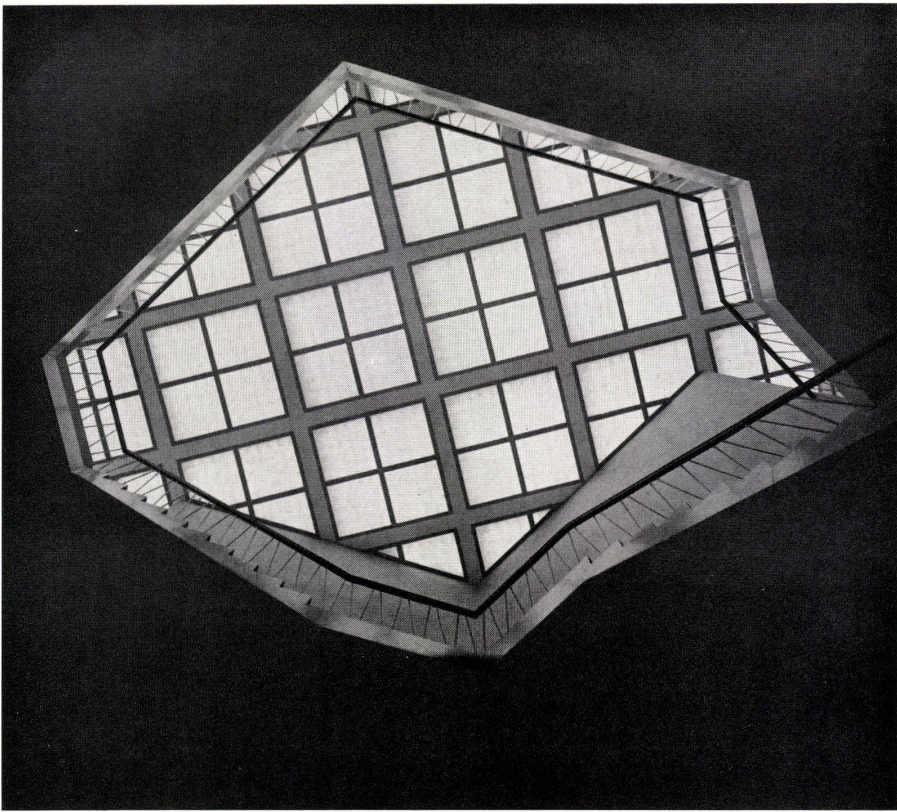


Schnitt / Coupe / Section 1:500

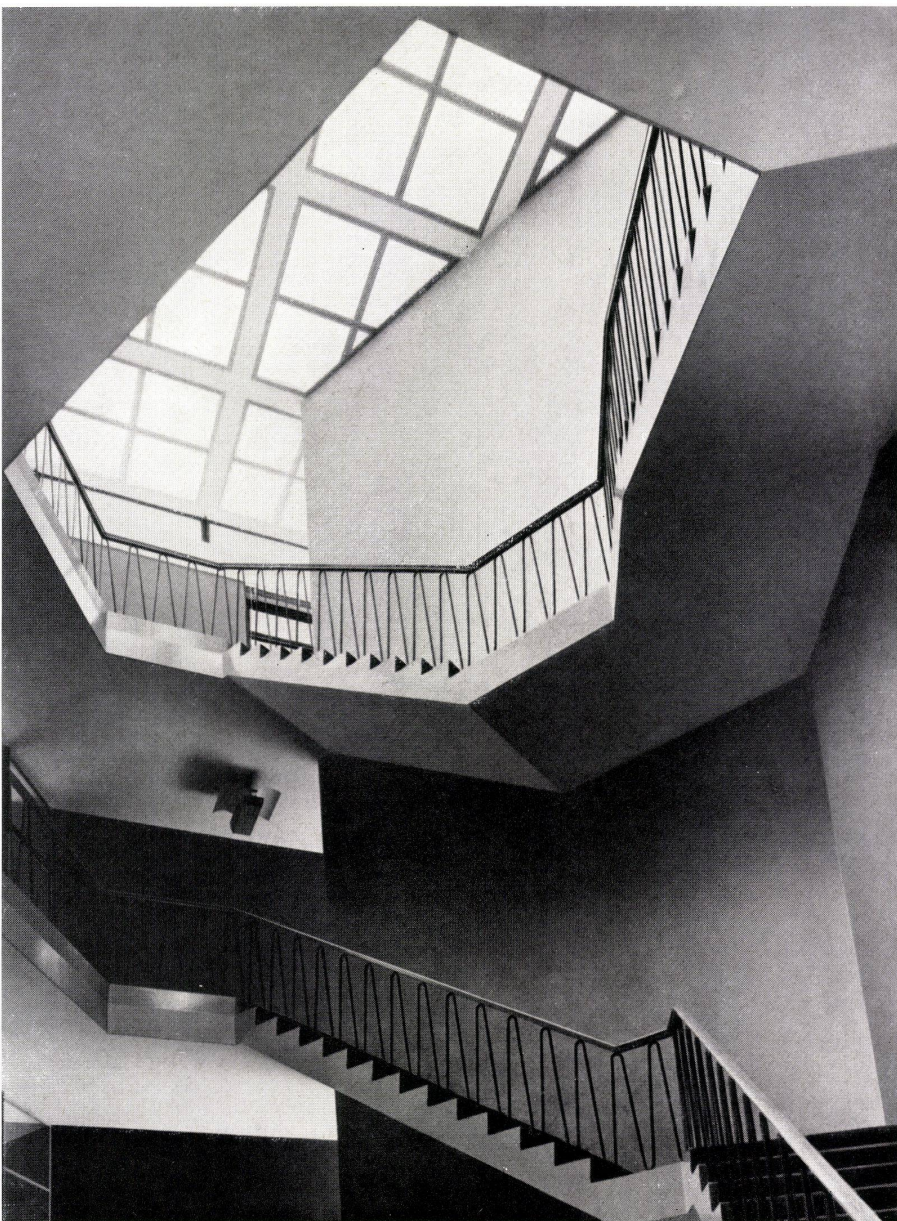


Grundriß des 2. Geschosses / Plan du 2me étage / Plan 2nd floor 1:500

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Nebeneingang / Entrée de service / Service entrance
- 3 Forschungsraum / Salle de recherches / Research room
- 4 Personenaufzug / Ascenseur / Lift
- 5 Warenlift / Monte-charge / Goods lift
- 6 Dachterrasse / Toit-terrasse / Roof terrace



Treppenoberlicht.
Jour d'en haut de l'escalier.
Stairway skylight.



Treppenhaus. Seitenansicht der Stufen hellblau gestrichen, Geländerstäbe schwarz, Stufenbelag ziegelroter Gummi.
Cage d'escalier.
Stair-well.

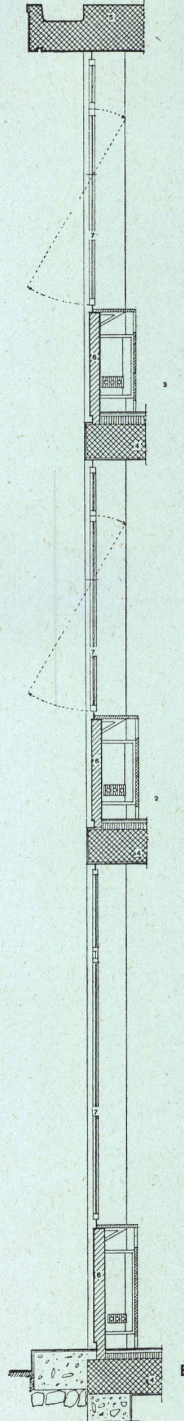
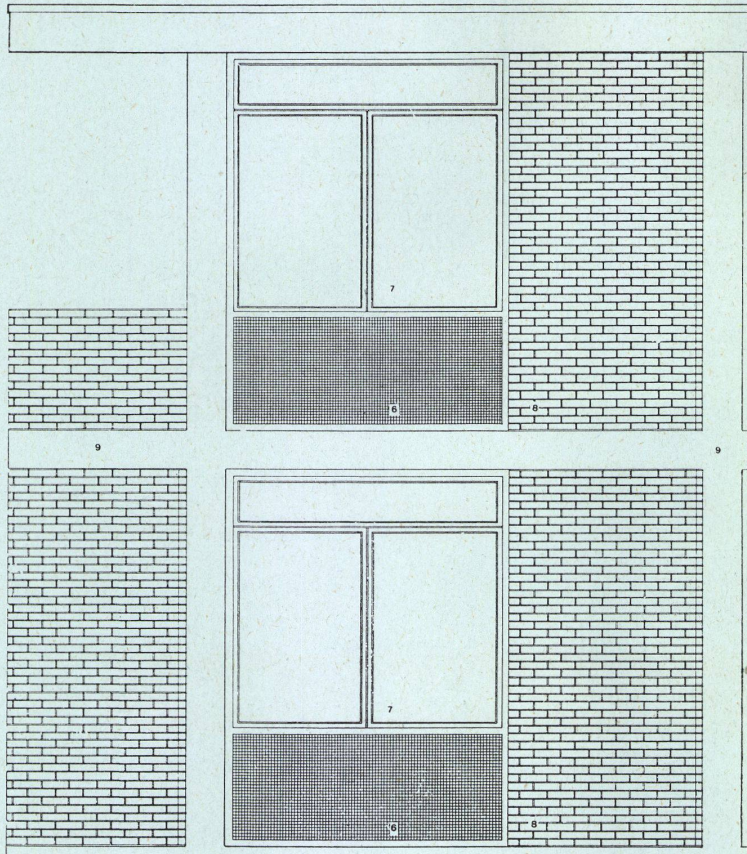
**Forschungs- und Versuchszentrum
der Olivetti-Werke in Ivrea**

Centre de recherches et d'essais des
usines Olivetti à Ivree
Research and Experimental Center of
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

A Fassadenausschnitt / Partie de façade /
Part of elevation 1:60

B Vertikaler Schnitt / Coupe verticale /
Vertical section 1:60



- 1 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor
- 2 1. Etage / 1er étage / 1st floor
- 3 2. Etage / 2e étage / 2nd floor
- 4 Eisenbeton / Béton armé / Ferro-concrete
- 5 Eisenbetondach / Toit en béton armé / Ferro-concrete roof
- 6 Brüstung, mit Keramikmosaik verkleidet / Appui revêtu d'une mosaïque en céramique / Parapet with tile mosaic facing
- 7 Stahlfenster / Fenêtre en acier / Steel-framed window
- 8 Sichtmauerwerk in dunkelblau glasiertem Hartbackstein / Maçonnerie nue en briques dures glacées bleu foncé / Untreated masonry of dark-blue hard glazed brick
- 9 Verputzter Eisenbeton / Béton armé crépi / Rendered ferro-concrete

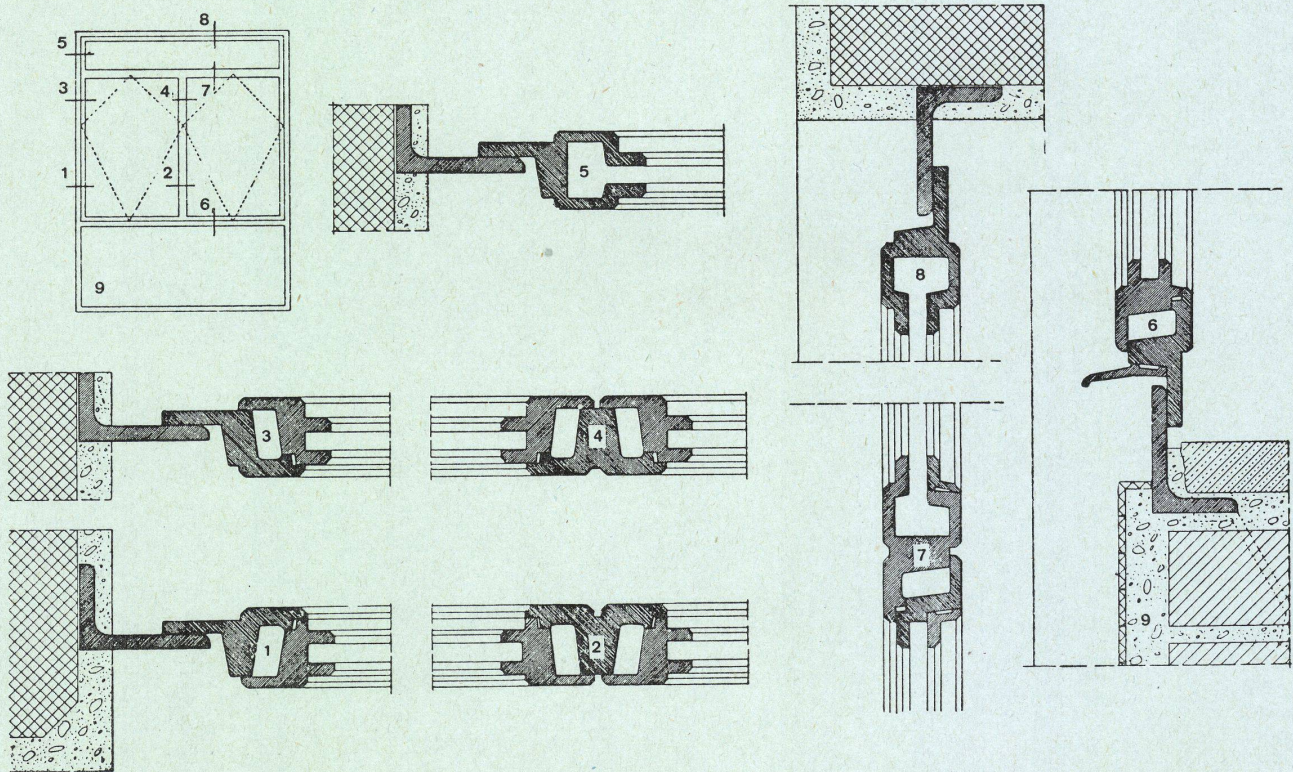
**Forschungs- und Versuchszentrum
der Olivetti-Werke in Ivrea**

Centre de recherches et d'essais des
usines Olivetti à Ivree
Research and Experimental Center of
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

1-8 Detailschnitte der Stahlfenster und
ihrer Maueranschlußpunkte / Coupes
détaillées des fenêtres en acier et de
leurs points de jonction aux murs /
Detail sections of steel-framed win-
dows and their points of connection
with the walls

9 Verkleidung der Brüstung mit gehäm-
mertem Keramikmosaik / Revêtement
d'appui avec mosaïque en céramique
martelée / Facing of parapet with
hand-made tile mosaic

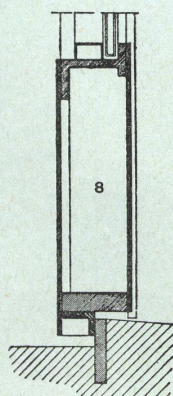
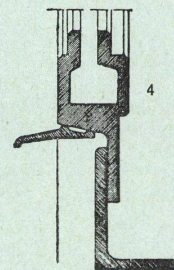
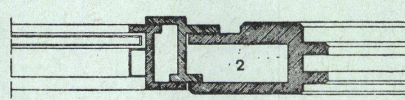
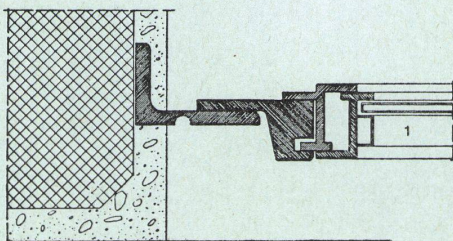
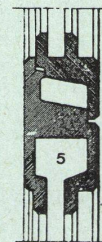
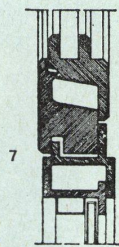
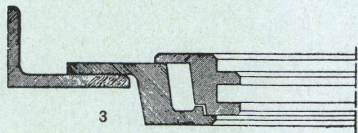
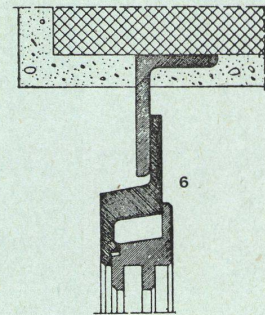
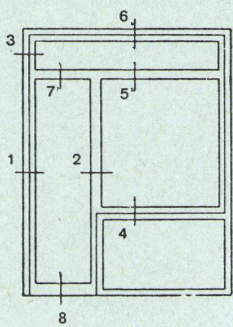


Forschungs- und Versuchszentrum
der Olivetti-Werke in Ivrea

Centre de recherches et d'essais des
usines Olivetti à Ivree
Research and Experimental Center of
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

1-8 Detailschnitte der Balkontüre und
ihrer Maueranschlußpunkte / Coupes
détaillées de la porte de balcon et de
ses points de jonction aux murs /
Detail sections of the balcony doors
and their points of connection with
the walls



**Forschungs- und Versuchszentrum
der Olivetti-Werke in Ivrea**Centre de recherches et d'essais des
usines Olivetti à IvreeResearch and Experimental Center of
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

Grundriß des obersten Geschosses der
Treppenhalle / Plan du dernier étage du
hall d'escalier / Plan of top floor of stair-
way hall 1:100A Eckpunkt des Treppenhaufensters /
Coin de la fenêtre de la cage d'escalier /
Corner of stair-well windowB Sprossendetail mit Dachabfallrohr /
Détail de croisillon et du tuyau de
descente / Detail of strut with leader
pipeC Schnitt durch ringsum laufendes Ober-
lichtfenster / Coupe du vasistas faisant
le tour de la cage d'escalier / Section of
skylight running around stair-well

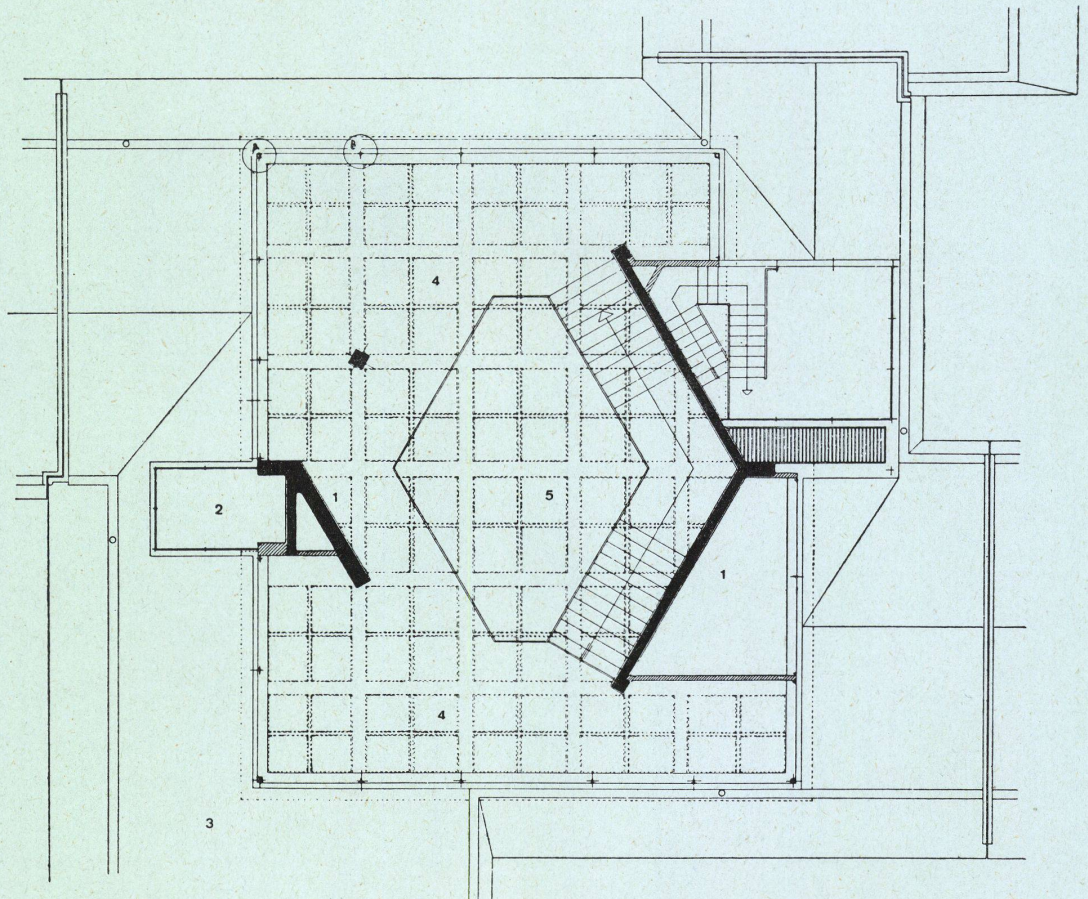
Details A, B, C — siehe folgende Seite

Détails A, B, C — voir page suivante

Details A, B, C—see following page

1 Eisenbetonwand / Mur en béton armé /
Ferro-concrete wall2 Liftmaschine / Machinerie de l'ascen-
seur / Lift machinery3 Aufsicht Dachterrasse / Vue sur le toit-
terrasse / View on to roof terrace4 Glasoberlicht / Jour d'en-haut en verre /
Glass skylight

5 Treppenaue / Escalier / Stairs



Forschungs- und Versuchszentrum
der Olivetti-Werke, IvreaCentre de recherches et d'essais des
usines Olivetti à IvreeResearch and Experimental Center of
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

A Eckpunkt des Treppenhausfensters /
Coin de la fenêtre de la cage d'escalier /
Corner of stair-well windowB Sprossendetail mit Dachabfallrohr /
Détail de croisillon et du tuyau des
descente / Detail of strut with leader
pipeC Schnitt durch ringsum laufendes Ober-
lichtfenster / Coupe du vasistas faisant
le tour de la cage d'escalier / Section of
skylight running around stair-well

D Ansicht / Façade / Elevation

E, F, G, H, Oberlichtfensterdetails / E, F,
G, H, détails du vasistas / E, F, G, H,
details of skylight3 Schutzschicht / Couche protectrice /
Protective layer4 Wasserdichte Schicht / Couche im-
perméable / Waterproof layer5 Gefällsmörtel / Mortier coulé / Poured
mortar

6 Vermiculithe / Vermiculite

7 Glaswolle / Laine de verre / Glass wool

8 Eisenbeton / Béton armé / Ferro-con-
crete9 Neonbeleuchtungsrohr / Tube d'éclair-
rage au néon / Neon tubing